



Saat-
Schutz

Datum der Probebeizung

□□	□□	□□□□	□□□□
Tag	Monat	Jahr	Eingangs-Nr.

Aussteller: _____
(Name)

Folgende Qualitätsanalyse soll durchgeführt werden:

Beizgradanalyse

Quest-Einzelkornanalyse (nur Syngenta-Produkte)

Beizqualitätsanalyse durchgeführt im Syngenta Agro ServiceCenter

- Das Resultat der Beizqualitätsanalyse der heute durchgeführten Probebeizung gilt ausschließlich für die bei der Probebeizung verarbeitete Saatgutpartie und soll für die Beizstelle lediglich eine Information über das Beizergebnis darstellen im Rahmen einer kostenlosen Service-Leistung durch Syngenta Agro.
- Es muss darauf hingewiesen werden, dass es sich bei dieser Beizgradbestimmung um eine von vielen möglichen Methoden handelt, die keinerlei Anspruch auf die allein richtige Methodik erhebt.
- Syngenta Agro übernimmt mit der Probebeizung keinerlei Gewährleistungen, weder für das gebeizte Saatgut bei der Probebeizung noch für später auf der Anlage gebeiztes Saatgut.
- Sollte es sich nicht um ein Syngenta Agro-Beizmittel handeln, erwünscht die Beizstelle ausdrücklich die Prüfung des Beizmittels eines Drittunternehmens.

1. Beizstelle (Name, Firma): _____

2. PLZ, Ort: _____

3. Beizgerät/Typ: _____

4. Getreideart: Weizen Gerste Roggen Triticale Hafer

5. Syngenta-Beizmittel Chargen-Nr. (Genaue Bezeichnung) _____

Landor CT (Alt) Landor CT (Alt + Kleber) Landor CT Formel M Celest Extra Formel M

Arena C Arena C + Zusatz Formel M Celest Formel M Zardex G

Sonstige Beizmittel: _____

Sonstige Zusätze: _____ (Mikronährstoffe) _____

6. Aufwandmenge Beizmittel je 100 kg Saatgut:

6.a 200 ml 6.b _____ ml

6.c Bei Wasserbeize: fertige Beizbrühe je 100 kg Saatgut _____ ml

7. Wurde das Beizgerät vom Probennehmer eingestellt? ja nein

8. Probennahme:

Angaben des Probennehmers		Angaben AGRO-Labor	
Nr.	Probenbezeichnung	Beizgrad %	Kommentar
1.a			
1.b			
1.c			
1.d			

Von Syngenta auszufüllen

Maintal, den:

Bearbeiter:



An alle Beizstellen

Sie haben eine Beizstelle und legen Wert auf eine hohe Qualität Ihrer Getreidebeizung? Syngenta Agro bietet Ihnen kostenlos den Service an, den Beizgrad jeder größeren Saatgutpartie und die Beizmittelverteilung (einmal am Anfang der Saison) im Labor unseres ServiceCenters überprüfen zu lassen.

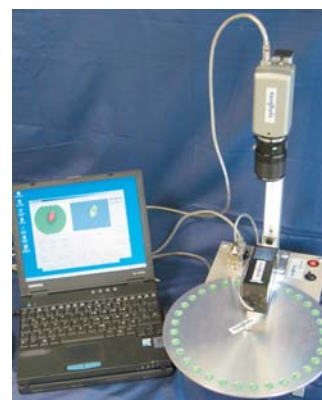
Beizgradanalyse

Der Beizgrad wird bei Syngenta mit der Kolorimetrie-Methode gemessen. Hierbei wird der Farbstoff von den gebeizten Getreidekörnern abgewaschen und die Farblösung mit einem Photometer vermessen. Die Umrechnung der Farbintensität ergibt den Beizgrad der untersuchten Getreidepartie. Die kolorimetrische Messung ist die Standard-Methode der meisten Labore in Deutschland. Ein ausreichender Beizgrad hat einen Wert von 85–100% der zugelassenen Aufwandmenge.

Beizmittelverteilung

Zu einer guten Beizung gehört auch eine gleichmäßige Verteilung der Wirkstoffe auf alle Getreidekörner.

Hierzu hat Syngenta eine spezielle Messmethode entwickelt. QUEST ist die Abkürzung für Quality Evaluation in Seed Treatment und ist ein Gerät, bei dem auf einer Scheibe Getreidekörner mittels einer hochauflösenden Kamera einzeln auf ihren Farbgehalt gemessen werden. Das Ergebnis zeigt am Ende die Messung aller Körner und die Standardabweichung aller ermittelten Werte. Dies gibt wichtige Hinweise für die richtige Einstellung der Beizanlage und sollte einmal am Beginn der Saison durchgeführt werden.



Teilnahme und Probenversand

Für eine Untersuchung Ihrer Beizprobe benötigen wir 200 g gebeiztes Saatgut und ein vollständig ausgefülltes Protokoll (siehe Rückseite). Für die Probenahme empfehlen wir:

- Probenahme nicht direkt nach Start bzw. Einstellungsänderungen
- repräsentative Probenahme (Mischprobe)
- Probe möglichst abriebsicher verpacken
- längere Sonnenlichtbestrahlung vermeiden
- vollständige und richtige Angaben zu Beizmittel und Aufwandmenge an Analysenstelle



Ein Ergebnis erhalten Sie innerhalb von 72 Stunden nach dem Laboreingang (ohne Gewähr).

Viel Erfolg!

Ihr Syngenta-Saatschutzteam